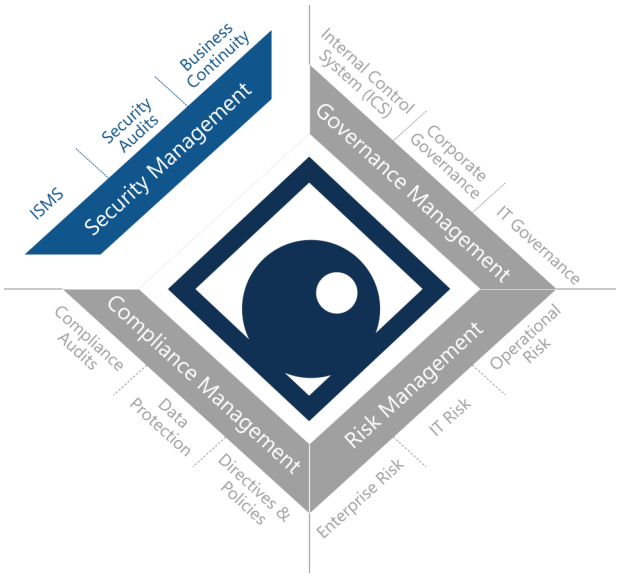
White Paper

Informationssicherheitsmanagement-system (ISMS) mit ibi systems iris



Ein Einsatzzweck von ibi systems iris im Security Management ist die Abbildung eines ISMS

ibi systems iris bietet die systematische und strukturierte Unterstützung beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung Ihres Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Profitieren Sie dabei von einem ganzheitlichen und konzernübergreifenden Ansatz nach gängigen Best-Practice-Standards wie dem IT-Grundschutz oder ISO/IEC 27001.

Mit ibi systems iris betreiben Sie Ihr Informationssicherheitsmanagementsystem über die ganze Organisation hinweg und bilden sowohl die Organisationsstruktur, Assets, Prozesse als auch interne und externe Regelwerke ab. So können etablierte Standards wie der IT-Grundschutz oder ISO/IEC 27001 genutzt und interne Dokumente referenziert werden.

Im ersten Schritt werden die Geschäftsprozesse angelegt und zu den relevanten Assets im Geltungsbereich modelliert. So können auch Schutzbedarfe nach Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität zugeordnet und vererbt werden. Sowohl bei den Assets als auch bei den Prozessen werden Verantwortliche zugewiesen. Um die Prozesse und Assets zu kategorisieren, können vorgefertigte Kategorien genutzt werden. Diese ermöglichen es, sofort Risiken und Maßnahmen direkt abzuleiten.

Etwa bei der Durchführung von Prüfungen werden Feststellungen, wie Schwachstellen oder Verbesse-

Mit ibi systems iris haben Sie Ihr ISMS zu jeder Zeit voll im Griff und eine Übersicht über kritische Risiken, offene Maßnahmen und Informationssicherheitsvorfällen

„ibi systems iris führt zu signifikanten Kostenersparnissen und garantiert einen geschäftsorientierten Ansatz, um steigenden Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

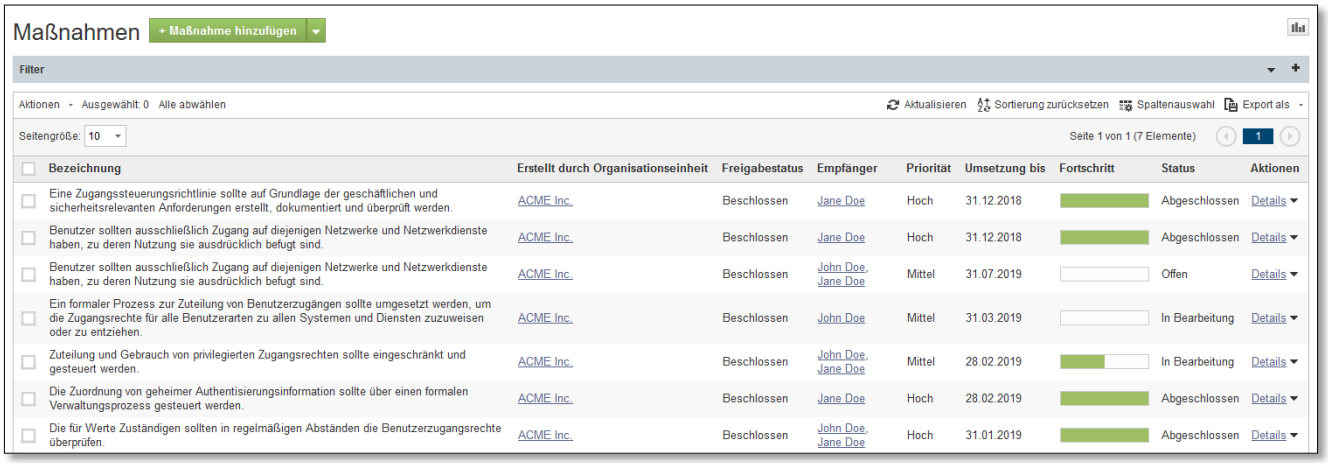
Der spezielle Mehrwert liegt in der integrativen Anwendbarkeit und dem integrierten Know-how von Best-Practice-Standards, Kontrollen oder Maßnahmen."

Dr. Stefan Wagner,
ibi systems GmbH

rungspotenziale, identifiziert. Feststellungen wiederum können Risiken hervorrufen, die im Sinne der Informationssicherheit berücksichtigt werden müssen.

Bei der anschließenden Risikobewertung wird das Risiko in den Dimensionen Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Nach der Bewertung des Risikos wird die Risikobehandlungsstrategie inklusive Maßnahmen festgelegt. Dabei ist der Umsetzungsstatus einer Maßnahme für alle Beteiligten stets transparent und nachvollziehbar.

Neben Assets und Prozessen, der Risikoübersicht und dem Maßnahmenplan, lassen sich mit ibi systems iris auch Notfallszenarien, Business-Continuity-Maßnahmen und Informationssicherheitsereignisse verwalten und behandeln. Dabei kann jeder Schritt immer durch entsprechende Nachweise dokumentiert und für Management Reviews, interne und externe Audits sowie Zertifizierungen verwendet werden.



Leiten Sie Maßnahmen direkt von Standards ab und verfolgen Sie deren Implementierungsstatus.

Informationssicherheitsmanagementsystem mit ibi systems iris

1) Anlegen der internen und externen Regelwerke, Standards und Kompendien
2) Erfassung der Architektur (Assets und Prozesse) inklusive Vererbung des Schutzbedarfs
3) Detaillierte Prüfungsplanung und -durchführung sowie Reviews zur nachvollziehbaren Dokumentation
4) Verwalten von Feststellungen und Umsetzung von Maßnahmen inklusive Statusüberwachung
5) Ableiten von Risiken, Risikostrategie und Risikoüberwachung
6) Verwaltung und Behandlung der Informationssicherheitsereignisse und -vorfälle
7) Individualisierbare Workflows, umfangreiches Reporting und Verwaltung relevanter Dokumente

ibi systems GmbH
Rudolf-Vogt-Straße 6
93053 Regensburg
Deutschland

Information und Beratung
Tel.: +49 (0)941-462939-0
E-Mail: info@ibi-systems.de
www.ibi-systems.de